

Erfahrungsbericht von Lukas Hagn und Nikola Govorusic

Studienprogramm

Die Entscheidung, meinen Master of Science in Finance an der renommierten Chulalongkorn University in Thailand zu absolvieren, war der Beginn einer spannenden Reise. Der Bewerbungsprozess war detailliert, erforderte jedoch klare Nachweise meiner akademischen Fähigkeiten und einschlägigen Erfahrungen im Finanzbereich. Die Universität, bekannt für ihre herausragende akademische Exzellenz, bot während des gesamten Prozesses klare Richtlinien und unterstützte mich dabei, die erforderlichen Unterlagen zusammenzustellen. Das Master of Science in Finance Programm an der Chulalongkorn University zeichnet sich durch seine ausgewogene Kombination aus theoretischem Wissen und praxisnahen Anwendungen aus. Die Struktur der Kurse ermöglichte es mir, ein tiefes Verständnis für Finanzmärkte, Risikomanagement und Investitionsstrategien zu entwickeln. Besonders beeindruckend war die Flexibilität des Programms, die es mir erlaubte, eigene Schwerpunkte zu setzen und meine Studienrichtung an meine beruflichen Ziele anzupassen.

Campus und Infrastruktur:

Mein erster Eindruck vom Campus der Chulalongkorn University war geprägt von einem Erstaunen, wie groß dieser ist. Der Campus erstreckt sich über ein ganzes Stadtviertel, und sogar Uniinterne Busse werden angeboten um die Studierenden von A nach B zu fahren. Besonders genoss ich am Campus, dass auch vielzählige Aktivitäten angeboten werden. Beispielsweise wurde ein gratis Schwimmbaden, Tennisplatz und Fitnessstudio angeboten. Abseits von dem habe ich auch noch den traditionellen thailändischen Volkssport „Muay-Thai“ ausgeführt, bei eines der zahlreichen Muay-Thai Studios. Insgesamt ist die Qualität der Einrichtung der Universität mit der unserer Unis vergleichbar. Ich hatte zumindest nie das Gefühl, dass die Uni schlecht ausgestattet war.

Das pulsierende Studentenleben an der Chulalongkorn University bietet eine Fülle von Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Entwicklung. Eine Vielzahl von studentischen Organisationen, Clubs und kulturellen Veranstaltungen fördern den interkulturellen Austausch und schaffen eine unterstützende Gemeinschaft. Diese Erfahrungen gehen weit über das Klassenzimmer hinaus und tragen dazu bei, ein umfassendes Bildungsumfeld zu schaffen. Sollte man jedoch Interesse an einem Beitritt eines Clubs haben, so muss man sich allerdings meistens schon vor Anreise bei einer dieser Clubs bewerben. – Ein Club, der sich beispielsweise großer Beliebtheit erfreut, war der „Entrepreneur-Club“.

Kulturelle Erfahrungen, Reisen und Nachtleben

Die Entscheidung, meinen Master in Thailand zu absolvieren, eröffnete nicht nur Einblicke in die Welt des Finanzwesens, sondern auch in die reiche thailändische Kultur. Die Gastfreundschaft und Offenheit der Menschen in Thailand ermöglichten es mir, mich schnell in die lokale Gemeinschaft zu integrieren. Kulturelle Veranstaltungen und Exkursionen

erweiterten meinen Horizont und trugen dazu bei, eine globale Perspektive zu entwickeln. Insgesamt lässt sich sagen, dass abseits des Universitätsalltags noch Zeit blieb, das Land zu erkunden. Die Inlandsflüge sind in Thailand billig, sodass man preiswert von A nach B kommt. Nichtsdestotrotz lohnt sich eventuell auch eine Reise im Zug – zumindest ich empfand dies als eine großartige Gelegenheit im Zug die lokalen Gegenden zu erkunden.

Nicht New York, sondern Bangkok ist die Stadt, die niemals schläft. Für Menschen, die das Nachtleben frönen, bietet diese Stadt allmögliche Facetten. Ein absolutes *must-see*, für alle Auslandsstudierenden ist definitiv die *Khao San Road*. Abseits von dieser bekannten Partymeile, gibt es jedoch auch noch zahlreiche Skybars, die ein schönes Ambiente bieten.

Nikola Govorusic & Lukas Hagn

August - November 2023

Nikola.Govorusic@student.uibk.ac.at & Lukas.Hagn@uibk.ac.at